

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 195

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Freitag, 13. August  
1919

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Vendredi, 13 août  
1919

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N<sup>o</sup> 195

Redaktion u. Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement - Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 - Ausland: Zusendung des Porto - Erkann nur bei der Post abonniert werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publizität S. A. - Insertionspreis: 50 Cts. die schweizerische Kolonialzeitung (Ausland 60 Cts.)

N<sup>o</sup> 195

**Inhalt:** Abhanden gekommene Wertpapiere - Handelsregister. - Genossenschaftsliquidation - Einkauf von Käse bei den Produzenten. - Deutsche Reichsbanknoten - Italienisches Einfuhrverbot. - Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. - Internationaler Passagierverkehr.  
**Sommaire:** Titres disparus - Registre de commerce. - Billeets de banque de la « Deutsche Reichsbank ». - Interdiction d'importation en Italie. - Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. - Service international des voyageurs postaux.

### Auffächer Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Wertpapiere - Titres disparus - Titoli smarriti

Laut Schuldbrief vom 27. August 1918, Grundbuchbelege G. Pf., Serie I, Nr. 4449, schuldete Fräulein Rosa Eicher, Krankenpflegerin, auf Wengen, dem Inhaber ein Kapital von Fr. 2000. Der Schuldbrief war Herrn Albert Gerster, Architekt, in Bern, als Pfand hinterlegt. Das Schuldkapital ist von der Schuldnerin am 27. Juni 1919 abbezahlt worden und es hat der Gläubiger eine bezügliche Löschungsbewilligung ausgestellt und der Zahlenden den Inhaberschuldbrief ausgehändigt.

Der erwähnte Pfandbrief scheint nun Ende Juni 1919 auf der Post von Wengen nach Lauterbrunnen verloren gegangen zu sein.  
Der unterzeichnete Richter fordert hiermit durch öffentliche Bekanntmachung im bernischen Amtsblatt und im Schweiz. Handelsamtsblatt den unbekanntlichen Inhaber des fraglichen Schuldbriefes auf, den letzteren binnen einer Frist von einem Jahre, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.  
Interlaken, den 28. Juli 1919. (W 493)  
Der Gerichtspräsident: Itten.

Zufolge Lebensversicherungsurkunde Nr. 226835 hat die Allgemeine Lebensversicherungs-Gesellschaft Paris den Fritz Laubscher sel., gew. Kutscher, in Interlaken, für ein Kapital von Fr. 10,000 versichert. Die Police datiert vom 31. Dezember 1906/15. Januar 1906 und wird samt zuziehenden Prämienleistungen vernichtet.  
Der unbekanntliche Inhaber dieser Urkunde wird hiermit aufgefordert, dieselben binnen einer Frist von drei Monaten, vom Tage der ersten Publikation dieser Aufforderung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde.  
Interlaken, den 31. Juli 1919. (W 500)  
Der Gerichtspräsident: Itten.

Le président du tribunal civil de Val-de-Ruz (Canton de Neuchâtel), soussigné, conformément à la loi, le détenteur inconnu des deux obligations 4 1/2 %, Etablissements Jules Perrenoud et Cie, S. A., à Cernier, de fr. 500, 1909, n<sup>os</sup> 1587 et 1588, de les produire, dans un délai de trois ans à dater de la première publication, au greffe du tribunal du Val-de-Ruz, à Cernier, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.  
En outre, défense est faite à la société anonyme des Etablissements Jules Perrenoud et Cie, à Cernier, de même qu'à vous établissements de banque, de payer soit le capital, soit les coupons de ces deux obligations n<sup>os</sup> 1587 et 1588, sous peine d'avoir à payer deux fois.  
Donné pour être publié trois fois. (W 391)  
Cernier, le 16 juin 1919. Le président du tribunal: A. Soguel.

#### Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio

I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Bern - Berne - Berna

**Bureau Aarberg**  
Wasserleitungsunternehmung. - 1919. 13. August. Die Firma Heller & Stämpfli in Liquidation, mit Sitz in Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1910, Seite 45), ist nach vollständiger durchgeführter Liquidation erloschen.

**Bureau Burgdorf**  
Bierbrauerei; Bleiweiss-, Firnis-, Farben- und Bleizuckerfabrikation. - 19. August. Die Kollektivgesellschaft Schnell & Co, Bleiweiss-, Firnis-, Farben- und Bleizuckerfabrikation, Betrieb der Bierbrauerei Lochbach, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 217 vom 29. August 1908), wird infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft und Verzicht der Inhaber gelöst. Aktiven und Passiven sind von der Firma «Schnell & Co, Aktiengesellschaft» in Burgdorf übernommen worden.

**Bureau de Porrentruy**  
Vins. - 13 août. La raison P. Choulat, succ. de Justin Choulat, commerce de vins, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 3 avril 1917, n<sup>o</sup> 73, page 542), est radiée en suite de reconaissance du titulaire, ainsi que la procuration conférée à Justin Choulat, à Porrentruy.

**Bureau Schösliswil (Bezirk Konolfingen)**  
1. August. Unter der Firma Baugenossenschaft Grosshöchstetten besteht mit Sitz in Grosshöchstetten eine Genossenschaft, welche den Zweck verfolgt, durch Ankauf von Bauland usw. und Erstellung von Wohngebäuden der bestehenden Wohnungsnöte sowie der Arbeitslosigkeit im Baugewerbe zu steuern und damit der Volkswohlfahrt zu dienen. Die Statuten sind am 29. Juli 1919 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Mitgliederversammlung. Unterzeichnung der Statuten und Übernahme von vier Anteilscheinen, als die Mitgliederversammlung festsetzt. Die Mitgliedschaft erlischt: 1. durch

Austritt, solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, er kann nur auf 30. Juni, erstmals 1924, erfolgen, unter wenigstens 6 Monate vorher stattgehabter schriftlicher Anzeige an den Präsidenten; 2. durch Tod, wobei aber die Erben berechtigt sind, die Mitgliedschaft an Stelle des verstorbenen Mitgliedes fortzusetzen; 3. durch gerichtliches Urteil nach Art. 685 O. R.; 4. durch Konkurs oder fruchtlose Auspflanzung. In den Fällen 1, 2 und 4 sowie im Falle der Nichtfortsetzung bei Ziffer 2 verliert das ausscheidende Mitglied jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen; es wird ihm einzig der auf den Zeitpunkt seines Austrittes auszumittelnde Wert seiner Anteilsscheine zurückvergütet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich. Die nötigen Mittel werden beschafft durch Ausgabe von Anteilscheinen im Nominalwerte von Fr. 500, die voll einbezahlt werden. Die Anteilsscheine sind übertragbar. Die Organe der Genossenschaft sind: die Mitgliederversammlung und der Vorstand, dieser besteht aus Präsident, Sekretär und Kassier. Die Genossenschaft wird vertreten durch den Präsidenten, den Sekretär und dem Kassier, kollektiv zu zweien. Das Geschäftsjahr schliesst jeweils am 30. Juni, erstmals 1912, ab. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Personen: Theodor Joho, Kaufmann, von Grosshöchstetten, Präsident; Adolf Färber, Buchhalter, von Löwenburg, Sekretär, und Franz Hirt, Buchhalter, von Tüscherz-Alfermece, Kassier; alle wohnhaft in Grosshöchstetten. Geschäftslokal: Wohnung des Präsidenten.

**Luzern Wanga & A.**  
Spiel- und Holzwarenfabrik. - 14. August. Inhaber der Firma Arnold Faschind-Müller in Niederbipp ist Arnold Faschind-Müller, von Arth (Kt. Schwyz), in Niederbipp. Spiel- und Holzwarenfabrik.

**Schwyz - Schwyz - Svitto**  
1919. 6. August. Die Wasserversorgung Küssnacht in Küssnacht (S. H. A. B. 1895, Nr. 211, Seite 924; 1911, Nr. 104, Seite 706 und Verweisungen) hat folgende Wahlen in den Vorstand getroffen: Franz Donauer, Kammerfeger, von und in Küssnacht, Präsident, bestätigt; Alois Sidler-Lien, Wirt zum Bahnhöf, von und in Küssnacht, Kassier, neu; Anton Kennel, Uhrmacher, von Arth, in Küssnacht, Aktuar, neu; Josef Ehrler, Uhrmacher, von und in Küssnacht; Alois Seeholzer, Schneidemeister, von und in Küssnacht; Wilhelm Räder, Fürtsprech, von und in Küssnacht, die letzteren drei als Besitzer bestätigt.

**Basel-Stadt - Basle-Ville - Basilea-Città**  
Lebensmittel. - 1919. 2. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Beyer & Braun in Basel (S. H. A. B. Nr. 151 vom 4. Juni 1919, Seite 959), Import und Export von Lebensmitteln usw., hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beschlossener Liquidation erloschen.

11. August. Schweizerische Nationalbank in Bern (S. H. A. B. Nr. 174 vom 22. Juni 1918, Seite 1394), mit Zweigniederlassung in Basel. Zum Subdirektor der Filiale Basel ist gewählt worden: Friedrich Scheuner, von Oberbalm (Bern), wohnhaft in Basel. Dieser führt Kollektivprokura für die Zweigniederlassung Basel mit einem der andern Unterschriftenberechtigten.

11. August. In der Firma Schweiz, Verlags-Druckerei G. Böhm in Basel (S. H. A. B. Nr. 98 vom 25. April 1918, Seite 706), Druckerei und Verlags-geschäfte jeder Art, ist die an Hans Böhm-Stumm erteilte Prokura erloschen. Lebensmittel; chemisch-technische Produkte.

11. August. Lucien Probst-Okoniewski, von und wohnhaft in Leimen (Elsass), und Paul Rehholz, von Bietingen (Baden), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma L. Probst & P. Rehholz in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 8. August 1919 begonnen hat. Generalvertretungen für chemisch-technische Produkte, Import und Export in Lebensmitteln. Geschäftslokal: Totentanz 11.

Handelsauskunftei und Inkasso. - 12. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Comptoir Th. Eckel A. G. in Basel (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1917, Seite 1264), Übernahme und Fortbetrieb des bisher von der Firma «Henri Altorffer vorm. Comptoir Th. Eckel» in ihren Comptoirs in der Schweiz und im Auslande geführten Handelsauskunfts- und Inkassogeschäftes, hat Dr. jur. Karl Meister, von Basel, wohnhaft in Genf, zum Direktor ernannt. Derselbe ist befugt, die Gesellschaft durch seine Einzelunterschrift rechtsverbindlich zu verpflichten.

12. August. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft für Textilfabrikation (Société pour la fabrication de produits textiles) (Society for the manufacture of textile products) ist in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Juli 1919 der Verwaltungsrat aus folgenden drei Mitgliedern bestellt worden: Alfred Blumenstein, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Wehr (Baden), Präsident; Peter Groelly, Kaufmann, von und in Basel, Vizepräsident; Henri Baer, Kaufmann, von und in Basel, Direktor der Gesellschaft. Henri Baer führt als Delegierter des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft.

Maschinen. - 12. August. Inhaber der Firma Walter Aretz in Riehen ist Walter Aretz-Eisen, von Rheydt (Rheinprovinz), wohnhaft in Riehen. Agenturen in Maschinen. Riehen, Erlenstrasse 45.

12. August. Der Inhaber der bisherigen Firma Schweiz, Haarnetzfabrikation Eug. Guth in Basel (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. September 1915, Seite 1295) ändert seine Firma ab in Eugen Guth Haarnetz-Fabrikation.

12. August. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma Materialgenossenschaft Basel in Basel (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1919, Seite 110), Wahrung der Berufsinteressen, sind ausgeschieden: Hans Dubach, Präsident; Albert Reimann, Aktuar, und Emil Graf, Besitzer. Die Unterschriften von Hans Dubach und Albert Reimann sind daher erloschen. In den Vorstand wurden neu gewählt: Joseph Cottardi, von Basel; Adolf Bader, von Basel; Paul Steinegger, von Zöfingen, städtische Maler und wohnhaft in Basel, und zwar: zum Präsidenten: Oskar Scherrer, bisher Vizepräsident; zum Vizepräsidenten: Joseph Cottardi, zum Aktuar; Adolf Bader. Es zeichnen kollektiv zu zweien der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem bisherigen Kassier Max Wesskopf.

**Aargau — Argovio — Argovia**  
**Bezirk Kulm**

1919. 18. August. **Lagerhausgesellschaft A. G. in Beinwil am See** in Beinwil am See (S. H. A. B. 1919, Seite 872). Als Delegierter des Verwaltungsrates mit dem Recht der Einzelunterschrift wurde gewählt: Josef Hüslér-Eichenberger, Kaufmann, von Rickenbach (Luzern), in Beinwil am See. Kollektivprokura wurde erteilt an Mathilde Hüslér, von Rickenbach, in Beinwil am See, und an Georges Vuilleumier, von La Sagne, in Beinwil am See. Die Einzelunterschrift des Josef Hüslér, Vater, und die Prokuraunterschrift des Josef Hüslér, Sohn, sind erloschen.

**Tessin — Tessin — Ticino**  
**Ufficio di Mendrisio**

Sigari e tabacchi. — 1919. 12 agosto. Sotto la ragione Sady Fontana e A. Cattaneo, si è costituita una società in nome collettivo, con sede in Chiasso, della quale fanno parte Sady Fontana, fu Giovanni, e Augusto Cattaneo, fu Carlo, ambedue da Chiasso, loro domicilio. La società ha per scopo la fabbricazione e la vendita di sigari e tabacchi ed inizierà le sue operazioni col 1° settembre 1919. Essa è rappresentata e vincolata validamente di fronte ai terzi mediante la firma a collettiva dei due soci.

**Waadt — Vaud — Vaud**  
**Bureau d'Aigle**

Fabrique de savon. — 1919. 30 juillet. La société en nom collectif Aellen et Blaser, à Bex, fabrique de savon (F. o. s. du c. du 1er mai 1919), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison Armin Aellen, à Bex.

Le chef de la maison Armin Aellen, à Bex, est Armin fils de Théophile Aellen, de Gstaad, domicilié à Bex; la maison reprend l'actif et le passif de la société «Aellen et Blaser», qui est radiée. Fabrique de savon; en Vannel rière Bex.

**Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel**  
**Bureau de La Chaux-de-Fonds**

Horlogerie. — 1919. 5 août. Jean Weber, de Menziken (Canton d'Argovie), Hugo von Burg, de Bettlach (Canton de Soleure), et Rodolphe Weber, de Menziken (Canton d'Argovie), tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale J. Weber, von Burg et Co., une société en commandite qui commencera le 1er août 1919. Jean Weber et Hugo von Burg sont tous deux associés indéfiniment responsables, Rodolphe Weber associé commanditaire pour une commandite de mille francs. Fabrication, achat et vente d'horlogerie en tous genres; Rue Léopold-Robert 70.

Huiles et graisses. — 11 août. La maison Veuve Léopold Rueff, huiles et graisses, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 août 1915, n° 198), est radiée ensuite de cessation de commerce. La suite des affaires est reprise par la nouvelle maison «Ducommun et fils, Huilerie Idéale».

Huiles et denrées coloniales. — 11 août. Constant Ducommun et Marcel Ducommun, originaires des Ponts-de-Martel, du Locle et Brot-Dessous, tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Ducommun et fils, Huilerie Idéale, une société en nom collectif ayant commencé le 1er juillet 1919. Huiles et denrées coloniales. Rue du Parc n° 94.

1er mai. Dans son assemblée du 17 février 1919, le comité de l'association du Cercle du Sapin, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 avril 1886 et 13 juin 1918, n° 197), a nommé comme secrétaire: Charles Hertig, fonctionnaire postal, originaire de Rütterswil, à La Chaux-de-Fonds, en remplacement de Alois Micol, démissionnaire.

12 août. La Société de l'Immeuble Rue de la Serre 134 S. A., société anonyme à La Chaux-de-Fonds (F. d. s. du c. du 19 octobre 1916, n° 246), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 8 août 1919, désigné comme administrateur-délégué: Otto Schild, de Granges, fabricant d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds, en remplacement de Charles Nuding, démissionnaire.

**Gené — Genève — Ginevrà**

Menuiserie et charpente. — 1919. 11 août. Le chef de la maison Georges Vassal, à Plainpalais, est Louis-Georges Vassal, de Genève, domicilié à Plainpalais. Entreprise de menuiserie et charpente. 20, rue Goetz-Monin.

11 août. Suivant procès-verbal dressé par Me François Michaud, notaire, à Lausanne, le 31 mai 1919, la Société anonyme des Cinémas suisses, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 août 1915, page 1118), a décidé l'annulation de 440 actions ordinaires de fr. 500 et la réduction de fr. 45 de chacune de ses 360 actions privilégiées, en sorte que le capital social se trouve réduit à cent soixante trois mille huit cents francs (fr. 163,800), divisés en 360 actions privilégiées de fr. 455. De plus, les statuts ont été modifiés sur un autre point en ce sens que les publications de la société seront faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Genève, et, s'il y a lieu, dans tels autres journaux que pourra désigner le conseil d'administration. Dans son assemblée du 22 mars 1919, la société a renouvelé son conseil d'administration et l'a composé de: Isaac Bruntschwig, négociant, de Marnand (Vaud), à Lausanne; Michel Lazare, négociant, de Genève, à Lausanne (ces deux déjà inscrits); Lucien Lévy-Lansac, directeur, de nationalité française, domicilié à Plainpalais; Maxime Lardy, fondé de pouvoirs, de nationalité française, domicilié à Genève, et René Delbost, propriétaire, de nationalité française, domicilié à Paris. Les administrateurs Ernest Franzos, Louis Fiffel, Stéphane Zeller et Arthur Prod'hom sont radiés.

Joaillerie et décoration de la montre. — 11 août. La société en nom collectif Luini et Sogno, fabrication de joaillerie et décoration de la montre, à Genève (F. o. s. du c. du 5 janvier 1917, page 23), est déclarée dissoute par suite du décès de l'associé Galleazzo-Pietro-Angelo Luini, survenu le 4 novembre 1918. L'actif et le passif étant repris par «Rodolphe Sogno», à Genève (F. o. s. du c. du 6 août 1919, page 1399), cette société est en conséquence radiée.

11 août. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 23 juillet 1919, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Rue Chandien 42, une société anonyme qui a son siège au Petit-Saconnex. Elle a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000) divisé en 50 actions de fr. 200 chacune, nominatives. L'organe de publicité est la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé de Edouard-Henri Bertrand, négociant, du Grand-Saconnex (Genève), à Genève. Siège: Rue de la Servette, 90.

11 août. Suivant décision prise par l'assemblée générale des actionnaires le 10 juillet 1919, la Société anonyme des Forêts roumaines (Aktiengesellschaft

der rumänischen Forste) (Società delle Foreste rumene), société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 mars 1914, page 365), a renouvelé son conseil d'administration qui sera composé de 6 membres, savoir: Lédovico Mazzotti-Biancinelli, docteur en droit, Italien, domicilié à Milan, déjà inscrit; Jacques Tedeschi, industriel, Italien, domicilié à Milan, déjà inscrit; Riccardo Gualino, industriel, Italien, domicilié à Turin; Tancredi Gurgo, industriel, Italien, domicilié à Turin; Ferdinando Ravazzi, fondé de pouvoirs Société di Navigazione Italo-Americana, Italien, domicilié à Turin; Auguste Emétaz, fondé de pouvoirs, de Genève, domicilié à Genève. Les administrateurs Philippe Broch, Arnold Mandl, Léo Rappaport, Arthur Reitler, Ernest Schüssel et Emile-Léon Wirz, dont les fonctions sont expirées, sont radiés.

Entreprise générale de chauffage. — 11 août. La raison C. D. Pouille, à Versoix (F. o. s. du c. du 29 avril 1912, page 762), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 4 mars 1919.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison Charles Pouille-fils, à Versoix, par le fils du précédent, Charles-François-Emile Pouille, de Genève, domicilié à Versoix. Entreprise générale de chauffage.

Importation et commerce de charbons. — 11 août. La maison Jacq. Bohy, importation et commerce de charbons, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 7 avril 1919, page 598), confère procuration individuelle à Robert Luscher, des Eaux-Vives, y domicilié, et à Erbert Allemann, de Welschenrohr (Soleure), domicilié aux Eaux-Vives.

Hôtel, restaurant, café. — 11 août. La raison Vve J. Yersin, hôtel, restaurant, café, à l'enseigne: «Hôtel de Savoie», à Genève (F. o. s. du c. du 31 mai 1905, page 911), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Banque, gestion de fortunes, etc. — 12 août. La maison A. De L'harpe et Cie, banque, gestion de fortunes, comptabilité et liquidation d'hoirs, à Genève (F. o. s. du c. du 3 février 1917, page 196), confère procuration individuelle à Pierre De L'harpe, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries, et à Frédéric Leclerc, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. La procuration conférée à Charles Fontannaz est éteinte.

12 août. Le Syndicat Suisse de l'Ameublement, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 avril 1916, page 565), a, dans son assemblée générale du 4 août 1919, prononcé sa dissolution. Sa liquidation sera opérée par les membres du conseil qui sont: William Julliard, de Vernier, à Genève; Gabriel Weber, de Genève, à Plainpalais; Frédéric Knuchel, de Berne, à Zurich; Frédéric Seifert, de et à Bâle (déjà inscrits); Carl Forster, de Zurich, à Berne, tous négociants, et Gustave Mégevand, secrétaire de la Chambre de Commerce de Genève, de Plan-les-Quates, aux Eaux-Vives, lesquels agiront collectivement à deux. Théophile Messerli et Paul Wetli, anciens membres du conseil, sont radiés.

Liqueurs et spiritueux. — 12 août. Conrad-Léopold Kern, de Buchberg (Schaffhouse), domicilié à St-Maurice (Collonge-Bellerive), et André-Marc Deville, de Pregny, domicilié à Genève, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale C. Kern et Cie, une société en nom collectif qui commencera le 15 août 1919. Fabrique de liqueurs et commerce de spiritueux. 83, rue des Eaux-Vives.

**Genossenschafts-Liquidation**

Die Sattler-Genossenschaft, mit Sitz in Bern, hat in der letzten Generalversammlung ihre Auflösung beschlossen. Infolgedessen werden alle diejenigen, die irgendwelche Ansprüche an die Genossenschaft haben, aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 5. Februar 1920 dem Vorstandsmitglied Herrn Bolliger, Aarberggasse Nr. 20, in Bern, schriftlich anzumelden. (V 33)

Bern, den 30. Juli 1919.

Notariatsbureau Borle.

**Einkauf von Käse bei den Produzenten**

(Abänderung und Ergänzung der Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 27. Mai 1919. — Vom 5. August 1919.)

Art. 1. Der Art. 1 der Verfügung vom 27. Mai 1919 wird aufgehoben und durch folgende neue Vorschrift ersetzt:

Die Genossenschaft schweizerischer Käsehandelsfirmen (G. S. K.) hat den in der Zeit vom 1. Mai bis 31. Oktober 1919 hergestellten und von ihr gekauften Käse für 100 kg netto ab Käserei nach folgenden Ansätzen zu bezahlen:

Einkaufspreise ab Käserei.	Preisabstufung
	Fr.
1. Emmentaler, Greyerzer-, Berg- und Spalen-(Sbrinz-) Schnittkäse, Prima Qualität	346—352
2. Emmentaler, Greyerzer-, Berg- und Spalen-(Sbrinz-) Schnittkäse, Sekunda Qualität	330—334
3. Spalen-(Sbrinz-) und Greyerzer-Reibkäse, Prima Qualität	357—363
4. 3/4 fette Rund- bzw. Hartkäse mit wenigstens 35 % Fett in der Trockenmasse	300—304
5. 3/4 fette Spalen- und Greyerzer-Reibkäse	312—316
6. 1/2 fette Rund- bzw. Hartkäse mit wenigstens 25 % Fett in der Trockenmasse	248—252
7. 1/2 fette Spalen- und Greyerzer-Reibkäse	259—263
8. 1/4 fette Rund- bzw. Hartkäse mit wenigstens 15 % Fett in der Trockenmasse	221—225
9. Magere Rund- bzw. Hartkäse mit über 6 bis 15 % Fett in der Trockenmasse	181—185
10. Piorakäse mit wenigstens 45 % Fett in der Trockenmasse, welcher in den Alpen der Talschaften Maggia, Leventina, Bedretto und Blenio erzeugt wurde:	
Erste Qualität	394—400
Zweite Qualität	354—360
11. Halbweiche Rundkäse, wie Gomser, Battelmatt, Urseren aus den Ursprungsgebieten, sowie Piorakäse aus den Talschaften Isone, Morobbia, Verzasca, Colla, Onsernone und Misox:	
Erste Qualität	340—346
Zweite Qualität	291—297
12. Appenzeller, vollfett, frisch	340—344
13. Appenzeller, halbfett, mit mindestens 25 % Fett in der Trockenmasse, frisch	271—275
14. Appenzeller-Räskäse mit über 15 bis 25 % Fett in der Trockenmasse, frisch	221—225
15. Appenzeller-Räskäse mit über 10 bis 15 % Fett in der Trockenmasse, frisch	181—185
16. Tilsiter, vollfett	305—309
17. Tilsiter, halbfett, mit mindestens 25 % Fett in der Trockenmasse	221—225
18. Tilsiter, 1/4 fett, mit mindestens 15 % Fett in der Trockenmasse	158—162
19. Toggenburger-Sauerkäse, frisch	85—90

Diese Preise finden auch Anwendung auf Käse, den die G. S. K. schon nach den Bestimmungen der Verfügung vom 27. Mai 1919 bezogen hat.

Art. 2. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft und behält solange Gültigkeit wie die ursprüngliche Verfügung vom 27. Mai 1919.

### Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

#### Deutsche Reichsbanknoten

Die Deutsche Reichsbank erlässt folgende Bekanntmachung betreffend den Aufruf und die Einziehung der Reichsbanknoten zu 50 Mark vom 20. Oktober 1918:

Mit Genehmigung des Staatenausschusses rufen wir gemäss § 6 des Bankgesetzes vom 14. März 1875 (Reichs-Gesetz-Blatt Seite 177) die Reichsbanknoten zu 50 Mark vom 20. Oktober 1918 hiermit zur Einziehung auf. Die Besitzer von Noten dieser Ausgabe können sie bis zum 10. September 1919 bei allen Dienststellen der Reichsbank in Zahlung geben oder gegen andere gesetzliche Zahlungsmittel eintauschen. Mit dem 10. September 1919 verliert die aufgenommene Note ihre Eigenschaft als gesetzliches Zahlungsmittel. Von da ab erfolgt ihre Einlösung nur noch bei der Reichsbankhauptkasse in Berlin, und zwar bis zum 10. September 1920. Mit diesem Zeitpunkt endet für die Reichsbank die Einlösungspflicht überhaupt.

#### Italienisches Einfuhrverbot

Auf die erhobenen Reklamationen hin hat die italienische Regierung verfügt, dass das Dekret vom 24. Juli betreffend die Einfuhrverbote auf schweizerische Waren nicht angewendet wird.

#### Billets de banque de la „Deutsche Reichsbank“

La direction de la Deutsche Reichsbank fait la publication suivante concernant le rappel des billets de banque de la Reichsbank de Marcs 50, datés du 20 octobre 1918:

Nous rappelons avec l'approbation du conseil des Etats et conformément à l'art. 6 de la loi sur notre banque du 14 mars 1875 (bulletin des lois de l'Empire, page 177) les billets de la Reichsbank de Marcs 50 datés du 20 octobre 1918. Les porteurs de billets de cette émission peuvent les utiliser jusqu'au 10 septembre 1919 en paiement ou les échanger contre d'autres moyens de paiement légaux chez tous les offices de la Reichsbank. Dès le 10 septembre 1919 ces billets perdent leur qualité de moyen de paiement légal et ne sont plus acceptés à l'échange qu'à la caisse principale de la Reichsbank à Berlin et ceci seulement jusqu'au 10 septembre 1920.

Dès cette dernière date la Reichsbank n'est plus tenue d'accepter ces billets.

#### Interdiction d'importation en Italie

Ensuite de réclimations présentées, le Gouvernement italien a ordonné que le décret du 24. juillet concernant l'interdiction d'entrée ne sera pas appliqué aux marchandises suisses.

### Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métallique	Parisfiliale	Leihart Hautissements	Giro- und Depositengängen Comptes de courants et de dépôts
28. VII. 1919	in Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. S. = Fr. 2.05, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 g = Fr. 5), in fr. 1000				
<b>Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse</b>					
1919:	872,267	586,657	895,888	88,267	92,052
1918:	678,374	438,675	279,328	41,132	134,294
1917:	506,370	392,968	158,840	28,847	104,869
1916:	406,682	383,992	132,147	16,804	111,213
<b>Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique</b>					
1919:	4,671,268	296,369	408,508	81,196	2,507,296
<b>Bank von Frankreich — Banque de France</b>					
1919:	34,981,600	5,847,171	1,652,814	1,264,552	3,129,977
1918:	29,148,065	5,708,709	2,177,926	895,922	4,040,316
1917:	20,201,742	5,560,857	1,785,210	1,142,813	2,687,844
1916:	16,090,893	5,126,069	1,882,517	1,191,710	2,395,755
<b>Bank von England — Banque d'Angleterre</b>					
1919:	1,972,366	2,208,263	3,292,155	—	3,542,500
1918:	1,893,578	1,678,449	3,984,557	—	4,284,350
1917:	993,409	1,828,216	3,987,330	—	4,386,368
1916:	901,126	1,409,400	2,985,180	—	3,455,779
<b>Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande</b>					
1919:	86,682,926	1,414,418	85,788,882	14,484	10,218,455
1918:	15,479,602	8,084,845	18,678,556	7,942	9,689,800
1917:	10,786,949	8,094,126	18,237,067	11,789	6,868,064
1916:	8,550,866	3,122,301	7,614,550	15,345	2,978,761
<b>Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas</b>					
1919:	2,086,844	1,863,266	287,065	482,968	141,622
1918:	1,894,168	1,508,818	111,886	288,875	155,354
1917:	1,580,857	1,807,845	119,940	160,284	109,618
1916:	1,351,850	1,230,605	91,797	141,883	215,310
<b>Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise</b>					
1919:	48,811,261	384,945	2,961,294	9,278,855	7,098,580
<b>Zusammen — Total</b>					
1919:	124,827,927	12,026,087	44,728,551	11,105,322	26,725,482
<b>Bundes-Reserve-Banken i. d. Ver. Staaten — Banques de Réserve Fédér. aux Etats-Unis</b>					
1919:	12,522,500	10,805,150	11,215,800	—	8,982,800
1918:	9,145,225	10,155,475	7,046,890	—	7,888,400
1917:	2,671,180	7,151,605	1,795,555	—	6,362,985

### Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 14. August an — Cours de réduction à partir du 14 août

Deutschland	Fr. 32. — = 100 Mk.	Allemagne
Italien	63.50 = 100 Lire	Italie
Großbritannien	24.75 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	503. — = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den kurzweil bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Annoncen-Regie:  
PUBLICITAS A. G.

### Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:  
PUBLICITAS S. A.

## BORDEAUX - MARSEILLE - GENOVA

Unsere regelmässigen direkten Sammelwagen  
ab Basel und Zürich

nach vorgenannten Häfen mit Anschluss an jede Verschiffungsgelegenheit nach Uebersee empfehlen wir bei eoulanten Bedingungen.

Tel. Basel 22.10.  
Tel. Zürich-Selnau 10.46 u. 10.47.

Jacky, Maeder & Co.  
BASEL, CHIASSO, ZÜRICH  
Internationale Transporte.

### Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser: Meyer Wilhelm, von Lauterbrunnen, Kaufmann in Interlaken, gestorben am 3. August 1919, gew. Teilhaber der im Jahre 1917 aufgelösten Kollektivgesellschaft Meyer & Trauffer, zuletzt Kommanditär der Kommanditgesellschaft Meyer, Trauffer & Cie., Tuchhandlung in Interlaken.

Eingabefrist bis und mit dem 20. September 1919:

- für Forderungen und Bürgschaftsansprüche: beim Regierungsstatthalteramt Interlaken,
- für Guthaben des Erblassers: beim Notariatsbureau Berta & Zurbuchen in Interlaken. 2302

Ansprachen gegen die Kollektivgesellschaft Meyer & Trauffer und die Kommanditgesellschaft Meyer, Trauffer & Cie. sind ausdrücklich als solche zu bezeichnen.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z.G.B.)

Massaverwalter: Herr Alfred Rubin-Meyer, Ingenieur in Zürich.

Interlaken, den 13. August 1919. Der Beauftragte: E. Berta, Notar.

## Bekanntmachung

Wie wir von Herrn Perotti in Zürich erfahren haben, soll Kilian Tschäppät aus Biel im Besitze eines von uns unterschriebenen Wechsels sein, im Betrage von Fr. 20,000, fällig Ende September.

Wir waren mit diesem Kilian Tschäppät niemals in geschäftlichen Verbindungen und haben auch keinen Wechsel ausgestellt. Banken, Geschäftsteleute und Private machen wir darauf aufmerksam, dass wir jede Verantwortung irgend welcher Art ablehnen. Genannter wird polizeilich verfolgt, und ersuchen wir Personen, welche Näheres über seinen Aufenthalt mitteilen können, die bzgl. Nachrichten an uns zu richten.

(O. F. 5080 B) 2304

Gebrüder Krebs, Biel.

## An die Obligationäre der Jungfraubahn-Gesellschaft

Verlangen Sie gef. das Sanierungsprojekt und die Formulare für die Zustimmungserklärung bei Ihrer Bank oder bei der Betriebsdirektion in Eigergletscher. 2297

## Aktiengesellschaft Kern & Cie., Aarau

Einladung zur 6. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 30. August 1919, nachmittags 3 Uhr im Hotel Gerber, in Aarau

Verhandlungsgegenstände:

- Protokoll der Generalversammlung vom 7. September 1918.
- Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1918/19 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Dechargerteilung an die Verwaltungsorgane.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnes.
- Konstatierung der Einzahlung von Fr. 300,000. — auf 600 neue Aktien.
- Neuwahlen im Verwaltungsrat und der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Geschäftsbericht, ebenso der Befund der Kontrollstelle, liegen vom 25. August 1919 an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftsdomizil in Aarau auf.

Jeder Aktionär, der an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen will, hat sich spätestens 3 Tage vor Abhaltung der Generalversammlung über seinen Aktienbesitz auszuweisen. 2300

Aarau, den 13. August 1919.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: H. Kern.

## Bureau zu vermieten

1 Zimmer, gross, hell, an zentraler Lage. Lift, Zentralheizung, elektr. Licht etc. — Offerten unter Chiffre Q 7395 Y an Publicitas A. G. Bern. 2303.

### On demande représentants

par canton ou région pour rubans de machines à coudre et carbones de tre qualité. Conditions avantageuses. (2349 N) 2275

S'adresser à M. Langenstein-Monnot, représentant général, à Boudry.

# Bank

mittlerer Grösse, mit Hypothekar- und Handelsabteilung

## sucht

für ihre interne Kontrolle und Revision einen tüchtigen und versierten Beamten als

# Revisor oder Kontrolleur

Die Stellung ist diejenige eines Hauptangestellten, event. mit Unterschriftberechtigung. Nur tüchtige Bewerber mit prima Referenzen und langjähriger Bankpraxis wollen bis 20. August 1919 einlässliche Offerte unter H. A. B. 2248 einreichen an Publicitas A.-G. Bern.

# Export und Import nach und von DEUTSCHLAND

1989 besorgt am Badischen Bahnhof zu Basel und in Leopoldshöhe (Baden) 3440 Q

die  
**Basler Lagerhausgesellschaft**  
Société d'entrepôts de Bâle  
Internationale Transporte - Rheinschiffahrt - Lager

## Oeffentliches Inventar - Rechnungsrauf

Durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes II von Bern ist in Anwendung der Art. 580 u. ff. Z. G. B. und Art. 7 u. 63 u. ff. Einf. Ges. zum Z. G. B. die Anordnung eines öffentlichen Inventars über den Nachlass des am 23. Juni 1919 verstorbenen Herrn Johann Gottlieb Rieser, von Wuppenau und Bern (Gesellschaft zu Metzger), gew. Architekt und Baumeister, wohnhaft an der Helvetenstrasse Nr. 50 in Bern, beauftragt worden. Der Erblasser, Herr Johann Gottlieb Rieser, war Inhaber des im Handelsregister eingetragenen Einzelfirmas **G. Rieser, Architekt- und Baugeschäft**, mit Sitz in Bern, und zudem noch unbeschränkt haftender Gesellschafter der im Handelsregister unter der Firma **Troesch & Cie., sanitäre Apparate en gros**, mit Sitz in Bern, eingetragenen Kollektivgesellschaft.

Nach Vorschrift des Art. 580 Z. G. B. des Art. 63 Einf. Ges. zum Z. G. B. und Art. 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911, betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare, werden die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, sowohl des Erblassers persönlich, als auch der Einzelfirmas **G. Rieser, Architekt- und Baugeschäft**, in Bern, und der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Troesch & Cie., sanitäre Apparate en gros**, in Bern, hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis und mit dem 20. August 1919 beim Regierungstatthalteramt II in Bern schriftlich anzumelden. Die Anmeldungen sind zu stampeln. Die Gläubiger werden darauf aufmerksam gemacht, dass gemäss Art. 590 Z. G. B. für nicht angemeldete Forderungen die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft haften.

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist - 20. August 1919 - bei dem unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden. Massaverwalter ist: Herr Albert Buetler, Ingenieur, Brunnenstrasse Nr. 43, in Bern.

Das Baugeschäft des Erblassers wird mit Genehmigung der zuständigen Behörde und unter Aufsicht des Massaverwalters fu bisheriger Weise fortgeführt.

Bern, den 12. Juli 1919.

Im Auftrag des Massaverwalters:  
**Ch. Läderach, Notar**  
Spitalgasse 30.

A vendre, au bord du lac, à qq. km. de Morges:

## Jolie propriété

30,000 m<sup>2</sup> terrain, 5-600 arbres fruitiers, 180 m. de rivage, maison, modeste, 8 chambres, garage. 2382.  
S'adresser à M. P. Langer, agence romande, Gländ.

# Schweden, Norwegen Dänemark, Holland

Grosstransporte u. Stückgüter  
Import und Export

besorgt als Spezialität zu festen Ueberschlagpreisen

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel  
Société d'Entrepôts de Bâle

Internationale Transporte



BENZIN  
NAPHTA  
PETROL  
GASOEL

FÜR  
INDUSTRIE, LANDWIRTSCHAFT,  
ELECTR., LICHTANLAGEN, ETC.  
**MASCHINENFABRIK  
HINWIL**  
A-ZÜRICH-G.  
STAMPFENBACHSTR. 17/TEL. H. 6433

Schweizerisches industrielles Unternehmen  
von Weltruf sucht zur Verstärkung seiner  
Direktion einen energischen, er-  
fahrenen und sprachkundigen

# Kaufmann

schweizerischer Nationalität.

Bewerber wollen ihre Ange-  
bote richten unter Chiffre Z. M. 3937 an  
Rudolf Mosse, Zürich. (Za. 2462 g) 2231

## Gérant-Débitant

La place de gérant-débitant de la Société de Consommation de Malleray et environs est mise au concours par suite de démission du titulaire. Conditions: Connaissance des langues française et allemande, Connaissance de la comptabilité et être au courant du commerce se rapportant à la branche.

Place stable et d'avenir. Les postulants devront se faire inscrire auprès du président de la société, M. Kramer, fabricant, à Malleray, jusqu'au 27 août prochain. 2284  
Bonne références exigées.  
Malleray, le 9 août 1919.

Le conseil d'administration

# A VENDRE

à de favorables conditions, 3 fournaies à gaz de pétrole, dernière création, transformables pour gaz industriel, avec cloches à pression. 2274.

2 avec Moufles de 48-21-18 cm,  
1 avec Moufle de 60-28-18 cm.

Adresser offres par écrit sous chiffres P 2285 C à  
Publicitas S. A. Chamade-Forel



# Lampes Acétylène

en tous genres pour mines et usages divers

Brûleurs tous débits

**PETITPIERRE FILS & Co**

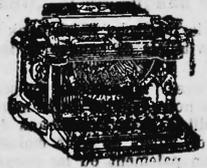
NEUCHÂTEL

Maison fondée en 1868



**ROB. HUG-BASSE**  
BUREAU DE  
RECHERCHE  
ANALYSE, WEITENTWICKELUNG UND  
ORDNUNG VON BUCHHALTUNGEN  
INVENTARE, BILANZEN, REVISIONEN  
ERFERTIGEN, STEUER-SACHEN  
ORGANISATIONEN, BERATUNGEN  
Kontrollen sämtl. Treuhandfunktionen

# JAPY



Machin à écrire  
Visible  
Fabrication française  
La machine moderne  
de travail,  
sans égalation

Agent concessionnaire:

**F. Korbheller, Schaumbühlstrasse 20, Berne**  
Téléphone No. 3088 41

## SOMMATION

Au détenteur inconnu du livret d'épargne du capital de fr. 3429.20, N° 7010, de la Banque Populaire Suisse à Montreux, au nom de M<sup>me</sup> Emma Bovard-Lupier, à Vévey, signification est faite en application de l'article 984 C. C. S. que la bénéficiaire sus-nommée revendique la propriété exclusive de ce titre, perdu ou volé. En conséquence, sommation vous est faite de vous conformer aux prescriptions de l'article 720 C. C. S. et de présenter ce carnet à l'un de nos sièges dans les six mois de la date ci-dessous, faute de quoi il sera annulé avec conséquences de droit. (1922 M.) 2070.  
Montreux, le 11 juillet 1919. Banque Populaire Suisse.

# Gagnobin & Co

Usine du Bas-de-Sachet, CORTAILLOD  
Neuchâtel, Suisse

## Sclerie moderne

Fabrication de caisses d'emballage en tous genres

Téléphone 47  
Compte de chèques IV/624

1516 N **Usine en France** 18611

# Lebensmittel

Fabrik mit Grosshandel sucht hervorragend eich-  
tigen Kaufmann als Reisenden. Für erfolgreiche  
seriöse Kraft Gelegenheit späterer Beteiligung  
nach ausgewiesenen Leistungen. Ausföhrliche  
Offerten mit Lebenslauf und Ansprüchen unter  
Chiffre T 4774 Q, an Publicitas A.-G., Basel.

## Papiers Stencils & Baudruche

1re qualité, pour tous genres  
appariés de reproduction.  
Etre appliqués pour repro-  
ducteurs. (38782 L) 2264

Dactyle-Office, Lausanne.

## Entrepreneurs

A vendre pour chaque  
canton, procédé d'un pla-  
cher hygiénique, éco-  
nomique, incombustible,  
s'adaptant sur béton  
ou bois, laissant de gros  
bénéfices. (19285 X) 2242  
Pour renseignements, Offres,  
ingénieur, Place des Eaux-  
Vives, Genève.

Autonat-Buchführung,  
richtet ein H. Fritsch,  
Bücherexperte, Strick 6,  
Neue Beckenhofstr. 15.

# Nobonuss- Fettsäure

Mehrere Tonnen zu ver-  
kaufen. Preis Fr. 350.-  
per 100 kg. Fässer verloren.  
Ab Bahnhof. Offerten unter  
F 5783 X an Publici-  
tas A.-G. Genf. 2801